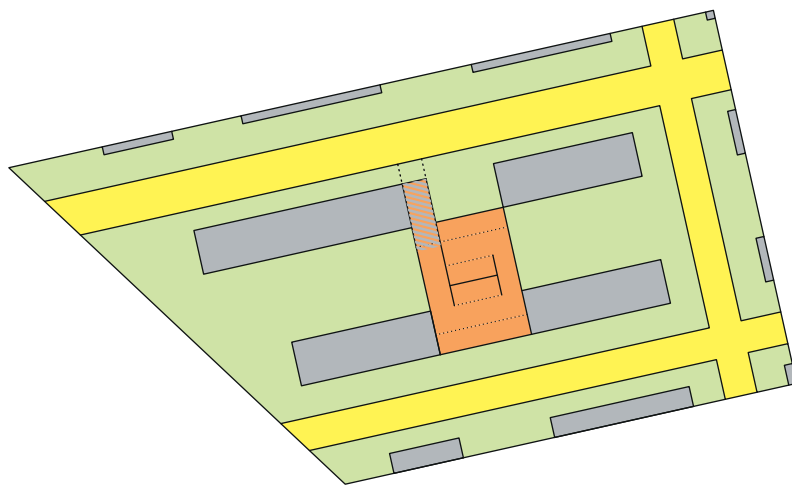


2D Plandarstellungen zum Stadtareal Linz, MQ-Zeile

mögliche Quartiersgaragen - alle Bebauungsvarianten

Variante 1

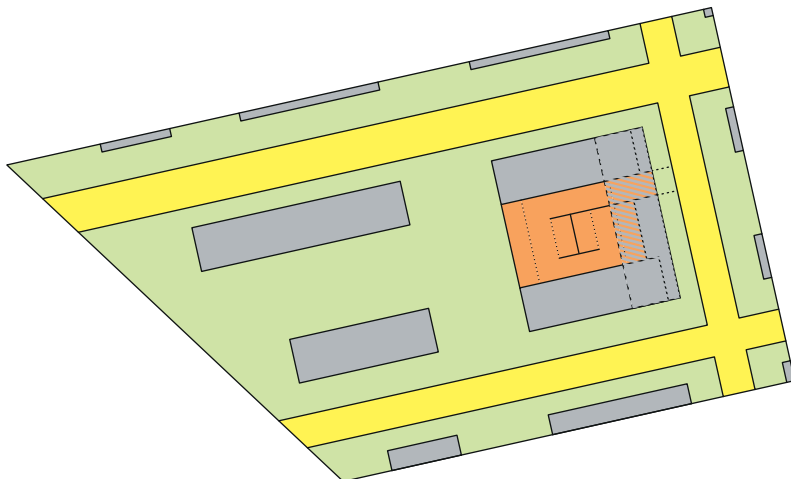


- Gebäude
- Straßen
- Überbaut (Garageneinfahrt/Gebäude)
- private Stellplätze
- Grün- und Freiräume

Variante 1

Als mögliche Mikroquartiersgaragen bieten sich folgende Plätze exemplarisch an.

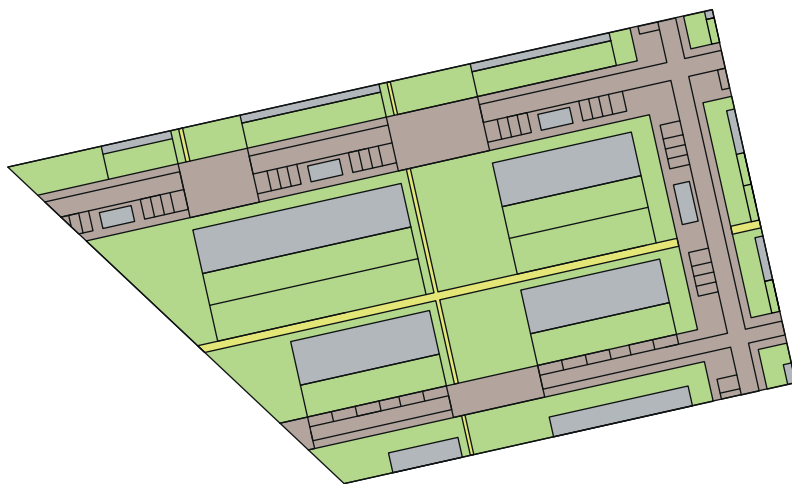
In Variante 1 wird die Garage zwischen die Bestandsgebäude unter den halböffentlichen Grünraum gelegt. Mit der Zufahrt von Norden und einer langen Rampe von ca. 30 Metern kann der erste Teil der Tiefgarage (im südlichen Bereich) mit einer Erdüberdeckung von ca. 1m angelegt werden. Die restlichen Teile der TG können gestaffelt je 1,5m nach unten versetzt werden. Damit wäre eine ausreichende Bepflanzung oberhalb der TG gegeben.



In Variante 2 wird die Zufahrt von Osten angelegt, die TG befindet sich zwischen den beiden östlichen Bestandsgebäuden. Mit einer Rampe von ca. 26m könnte eine Bodenüberdeckung im westlichen Teil der TG von 0,5m erreicht werden, der andere Teil kann wiederum 1,5m tiefer versetzt werden.

Variante 1: Aufstockung 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

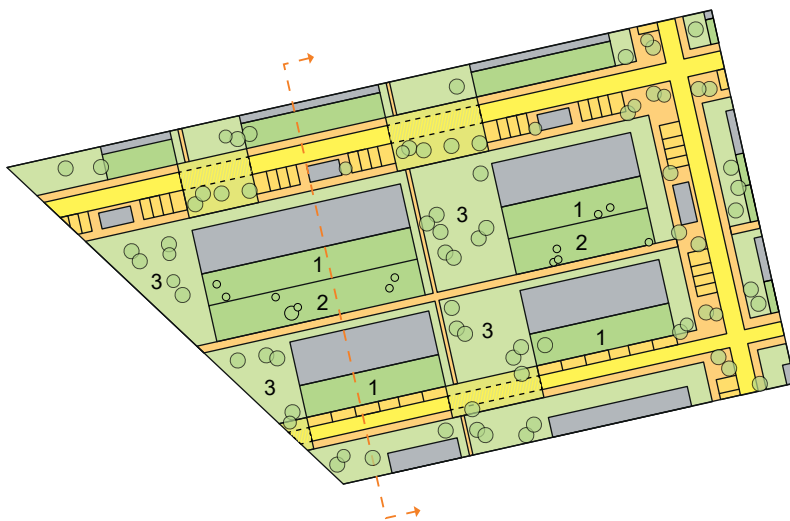
Orientierung



- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

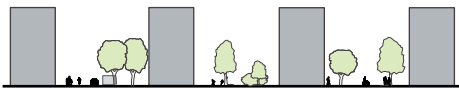
Variante 1: Aufstockung 2/3

Grün- und Freiraum

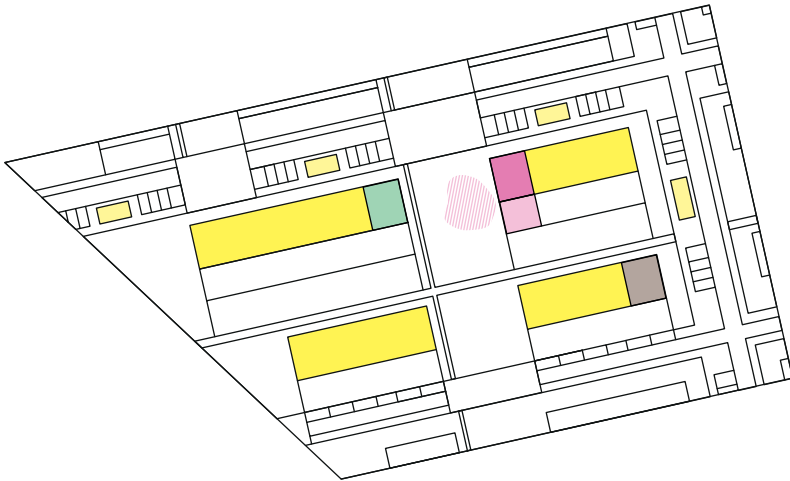


- Zugang zu den Gebäuden
- Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitte



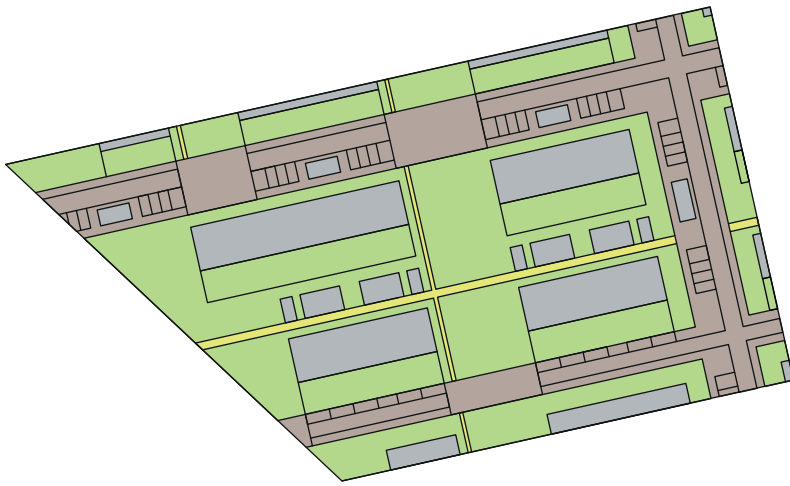
mögliche Nutzungen EG



-  soziale Versorgung / Bildung
-  soziale Versorgung / Bildung (Garten)
-  Gewerbe
-  Gewerbe (Außenbereich)
-  Gastronomie
-  Gastronomie (Außenbereich)
-  Büro
-  Nahversorgung
-  Nahversorgung (Außenbereich)
-  medizinische Versorgung
-  Wohnen
-  Nebenräume Wohnen

Variante 2: ergänzende Nebenbauten 1/3

Versiegelung



Orientierung



Variante 4: Querriegel einfach 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

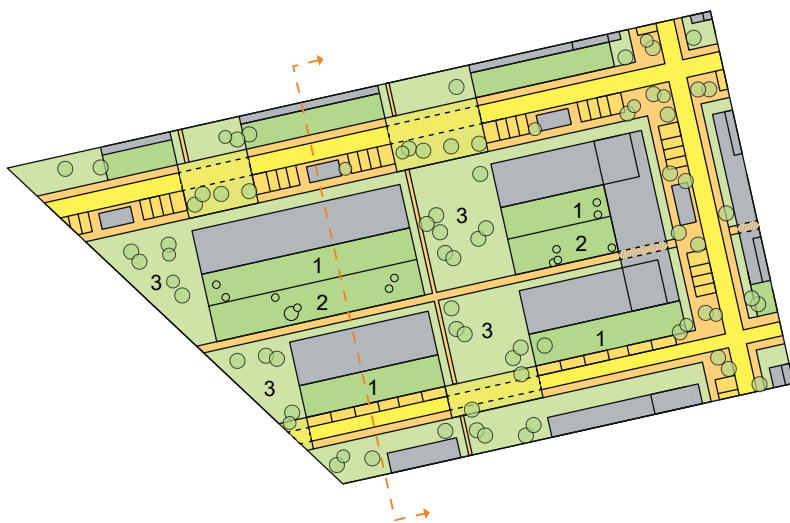
Orientierung



- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 4: Querriegel einfach 2/3

Grün- und Freiraum



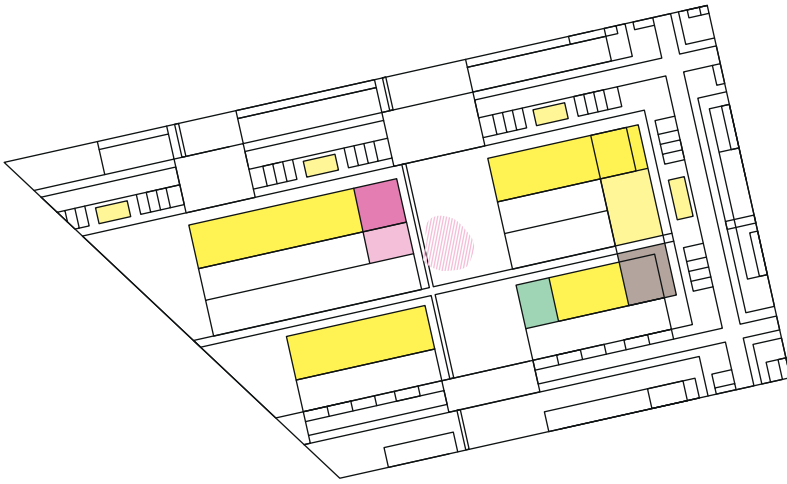
- Zugang zu den Gebäuden
- Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitte

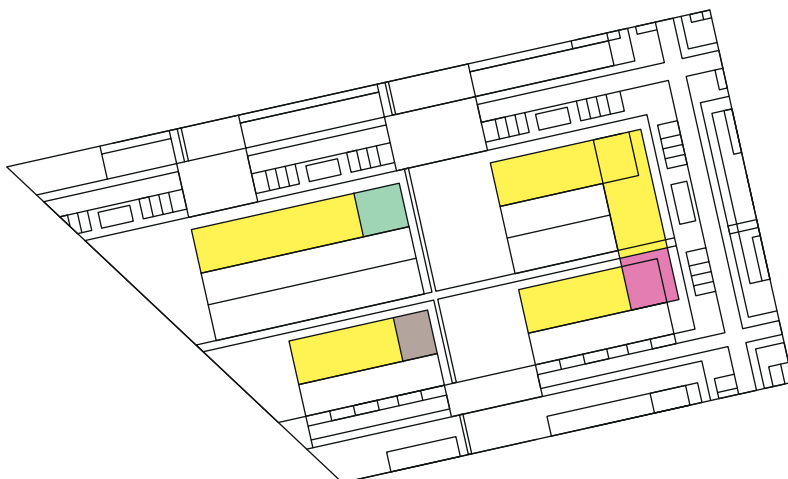


Variante 4: Querriegel einfach 3/3

mögliche Nutzungen EG



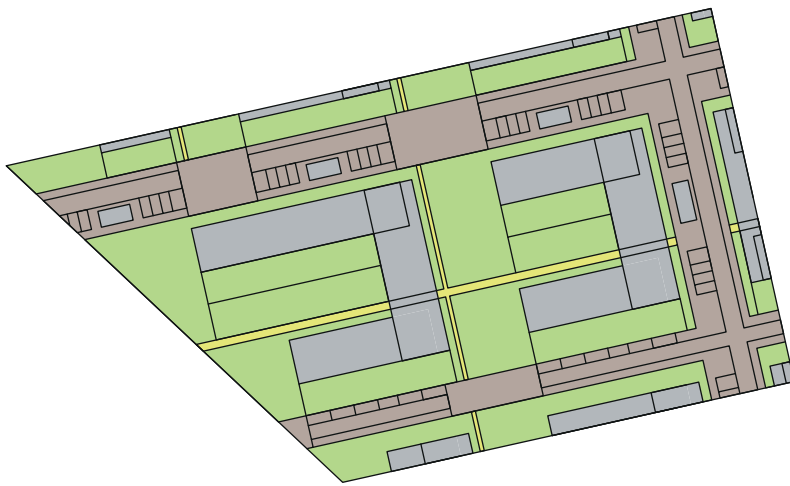
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

Variante 5: Querriegel doppelt 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

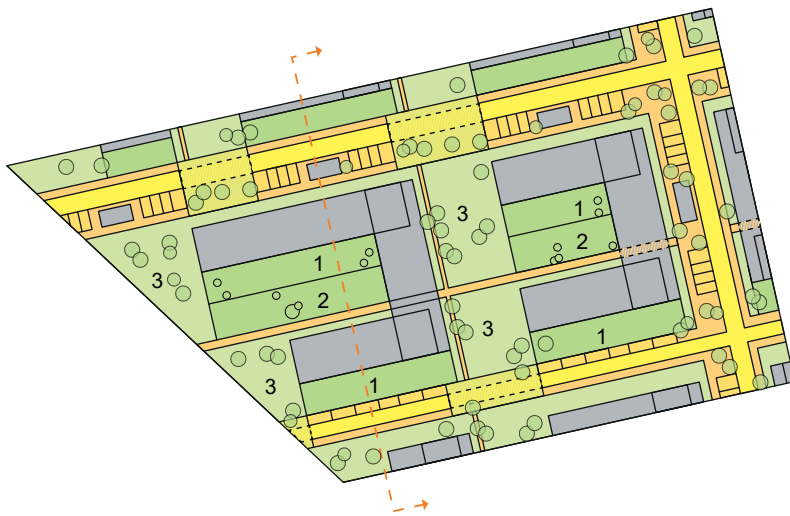
Orientierung



- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 5: Querriegel doppelt 2/3

Grün- und Freiraum



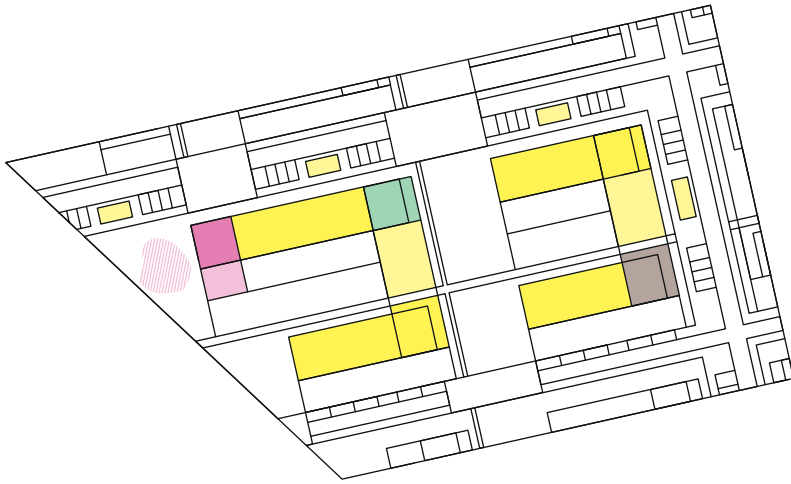
- Zugang zu den Gebäuden
- Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitte

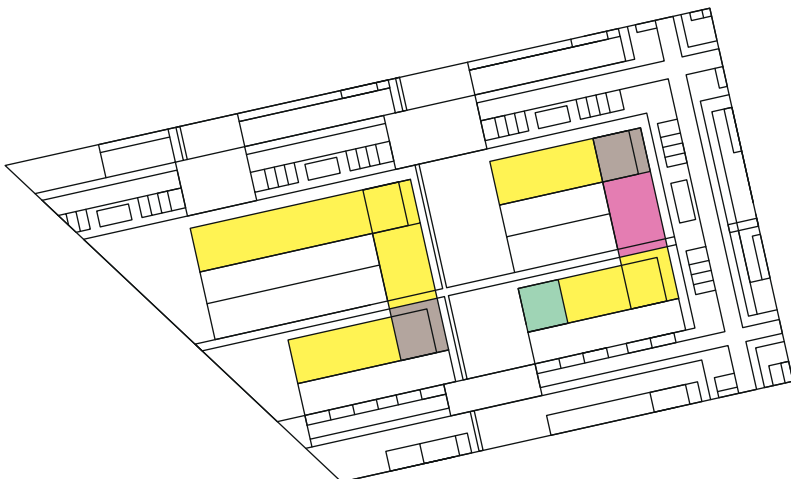


Variante 5: Querriegel doppelt 3/3

mögliche Nutzungen EG



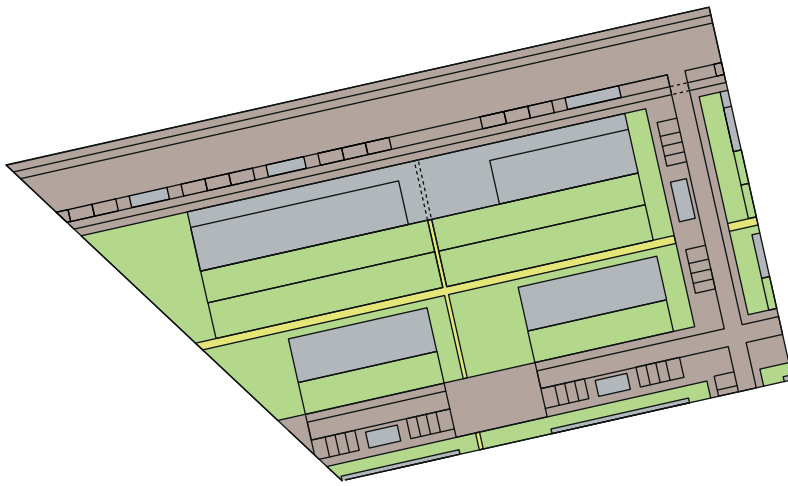
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

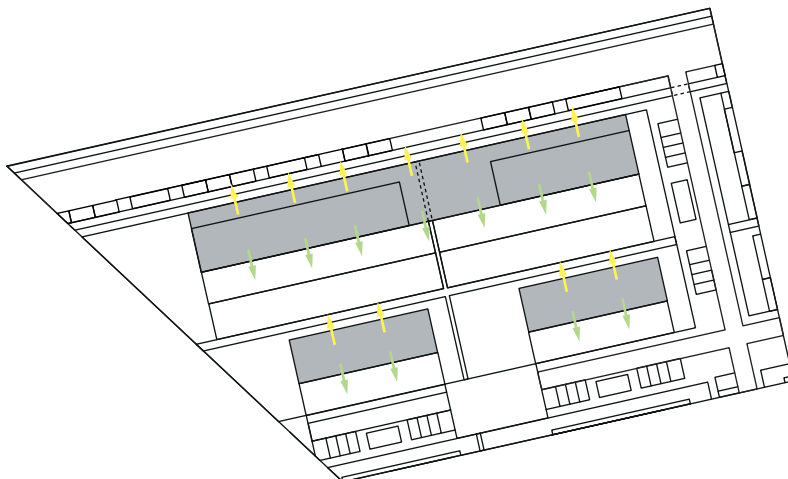
Variante 6: Schallschutzriegel durchgehend 1/5

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

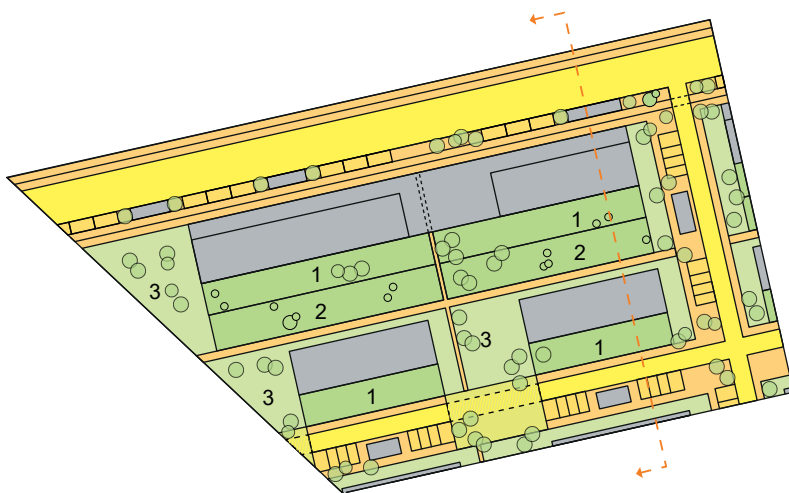
Orientierung



- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 6: Schallschutzriegel durchgehend 2/5

Grün- und Freiraum



- Zugang zu den Gebäuden
- ↗ Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitte

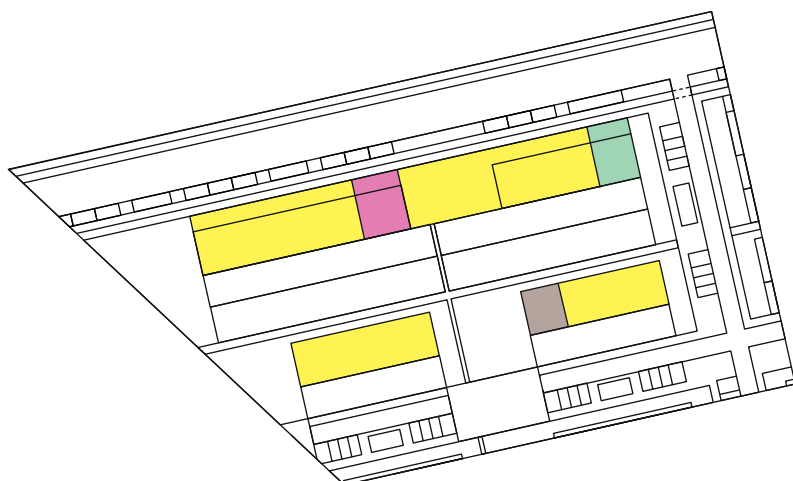


Variante 6: Schallschutzriegel durchgehend 3/5

mögliche Nutzungen EG



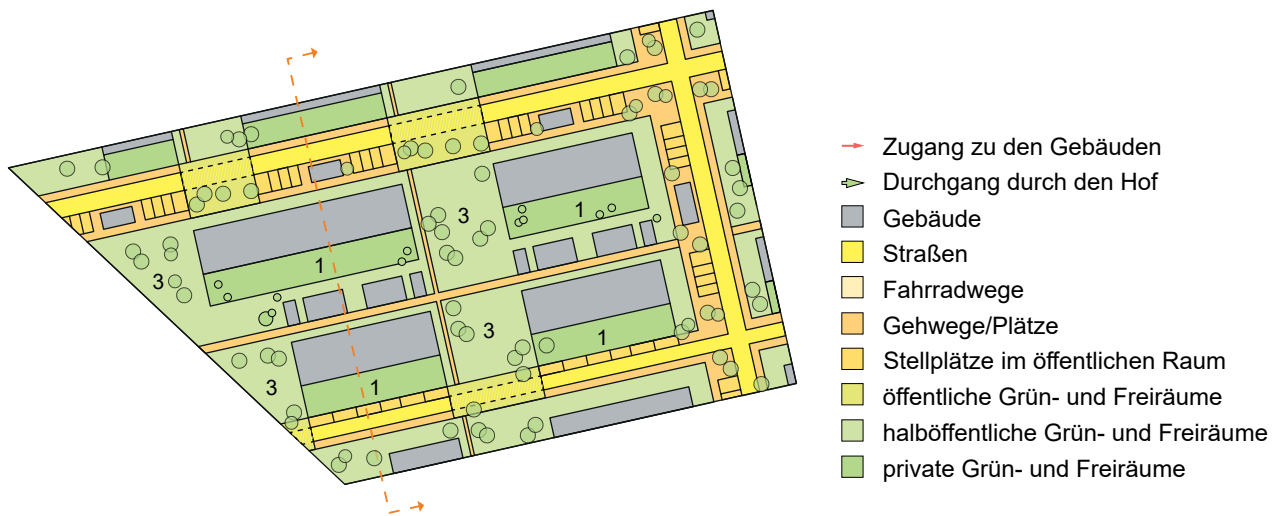
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

Variante 2: ergänzende Nebenbauten 2/3

Grün- und Freiraum

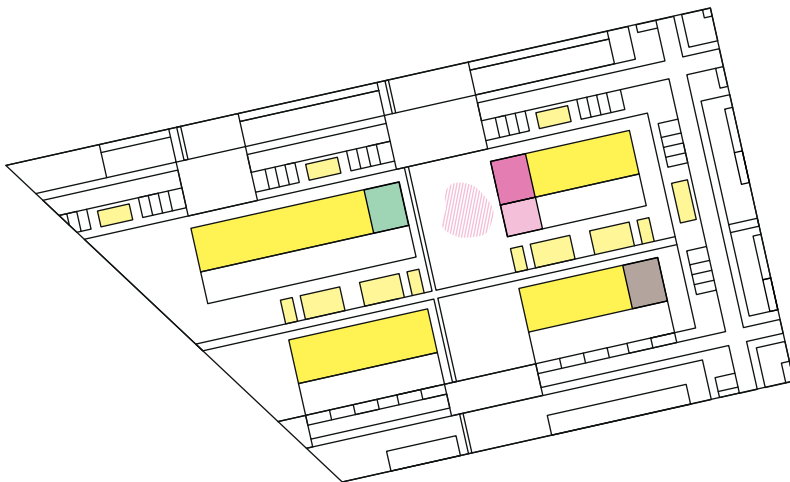


Schnitt

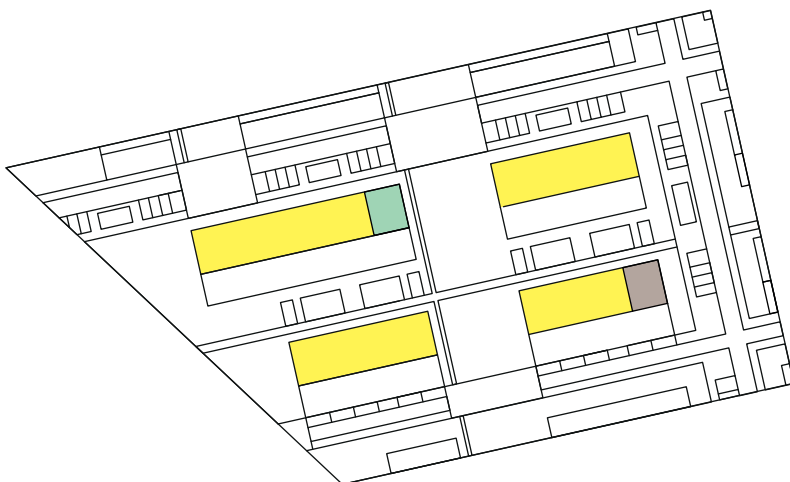


Variante 2: ergänzende Nebenbauten 3/3

mögliche Nutzungen EG



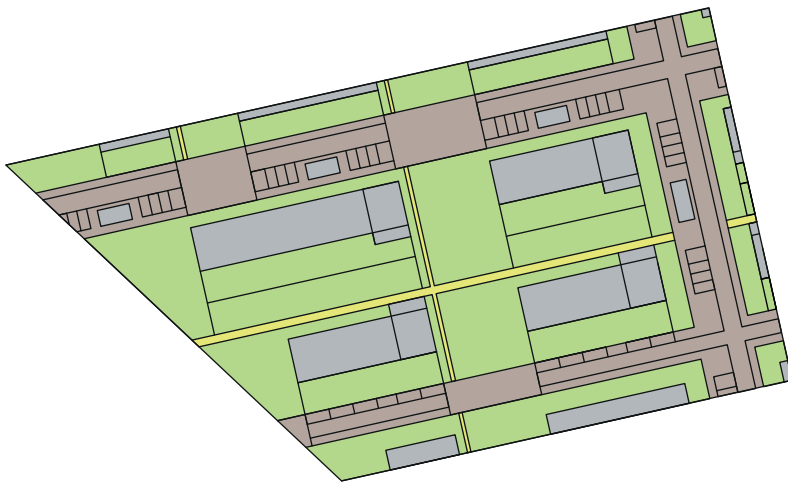
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

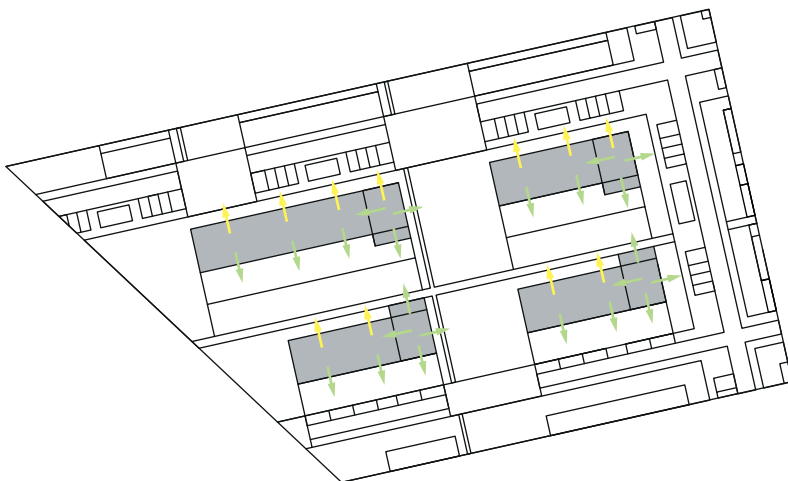
Variante 3: Kopfbauten 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

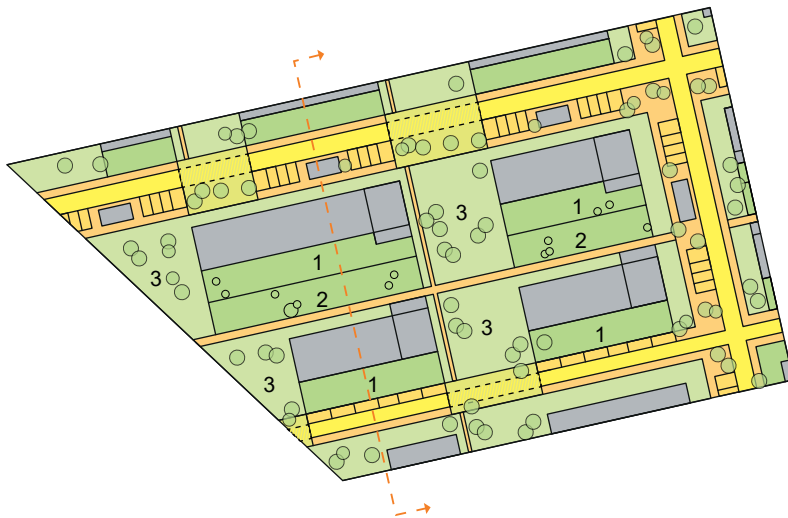
Orientierung



- - mögliche neue Grundstücksgrenze
- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 3: Kopfbauten 2/3

Grün- und Freiraum



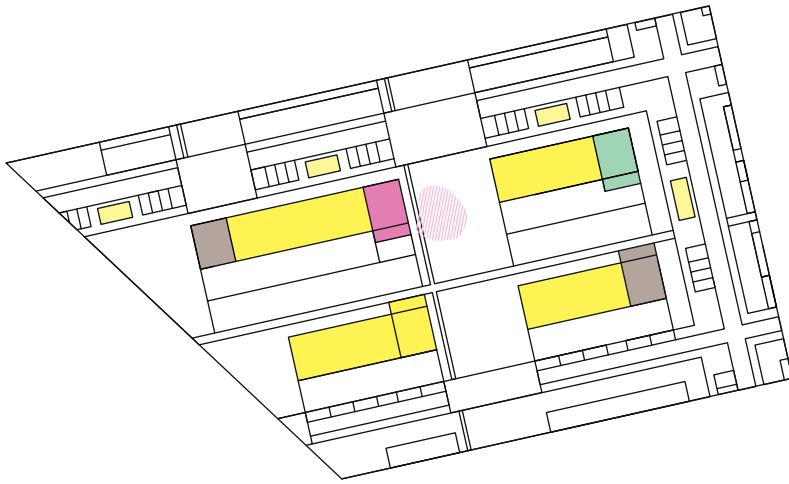
- Zugang zu den Gebäuden
- Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitt



Variante 3: Kopfbauten 3/3

mögliche Nutzungen EG



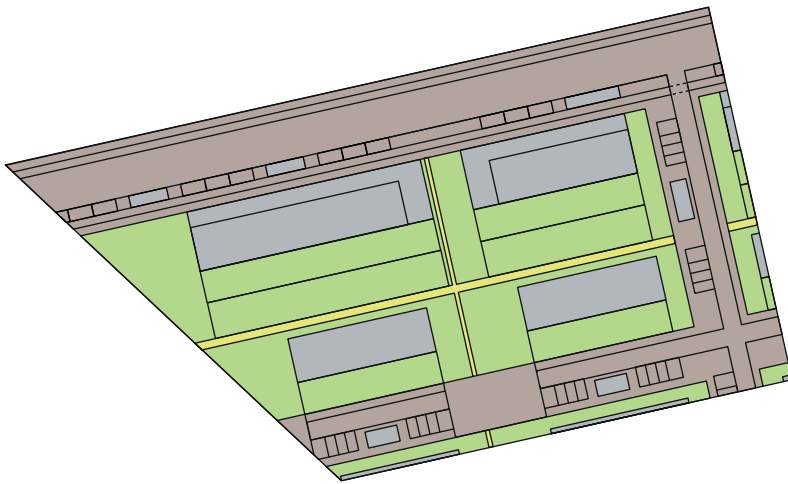
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

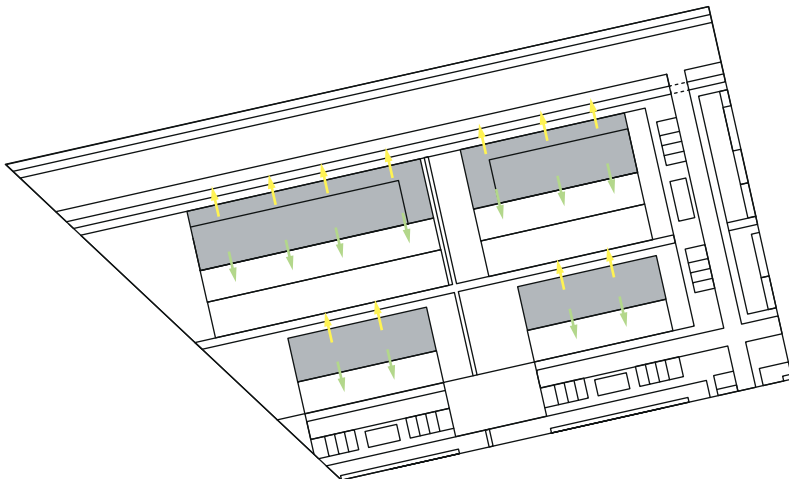
Variante 7: Schallschutzriegel mit Durchgang 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

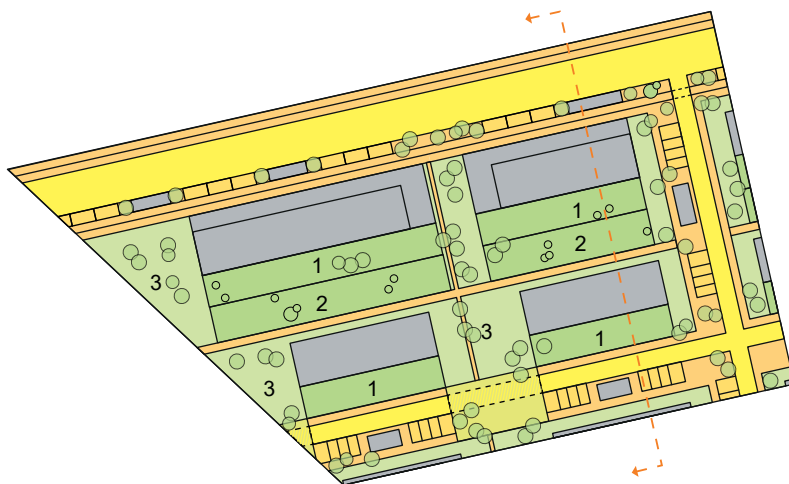
Orientierung



- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 7: Schallschutzriegel mit Durchgang 2/3

Grün- und Freiraum



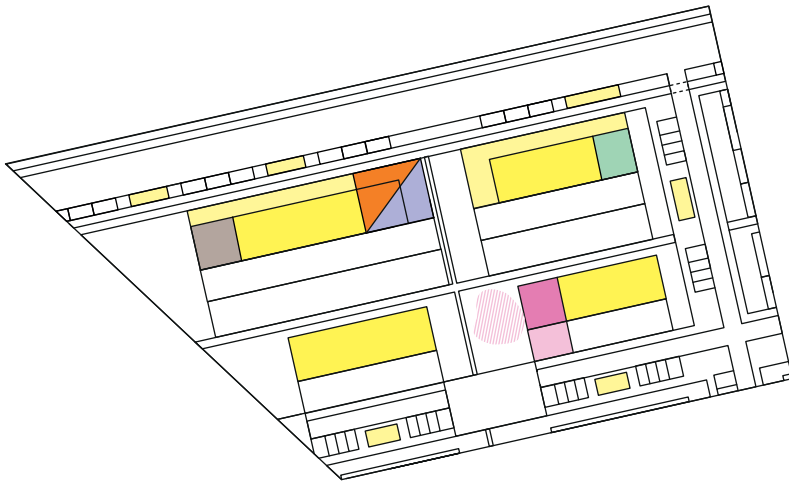
- Zugang zu den Gebäuden
- Durchgang durch den Hof
- Gebäude
- Straßen
- Fahrradwege
- Gehwege/Plätze
- Stellplätze im öffentlichen Raum
- öffentliche Grün- und Freiräume
- halböffentliche Grün- und Freiräume
- private Grün- und Freiräume

Schnitte

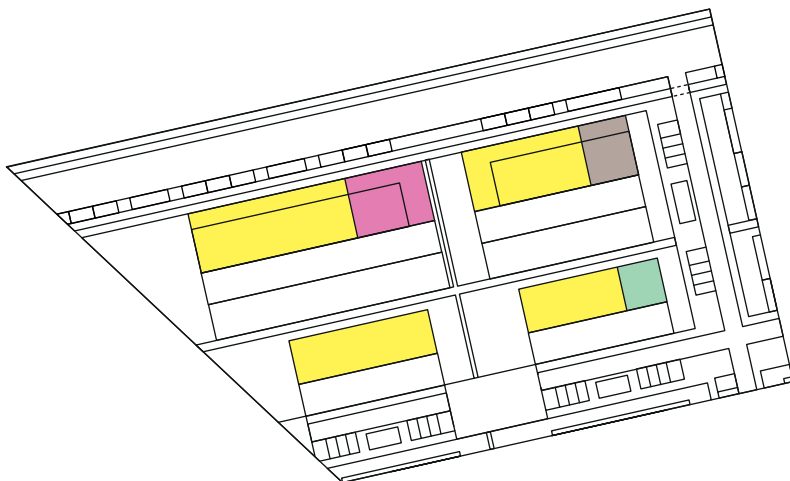


Variante 7: Schallschutzriegel mit Durchgang 3/3

mögliche Nutzungen EG



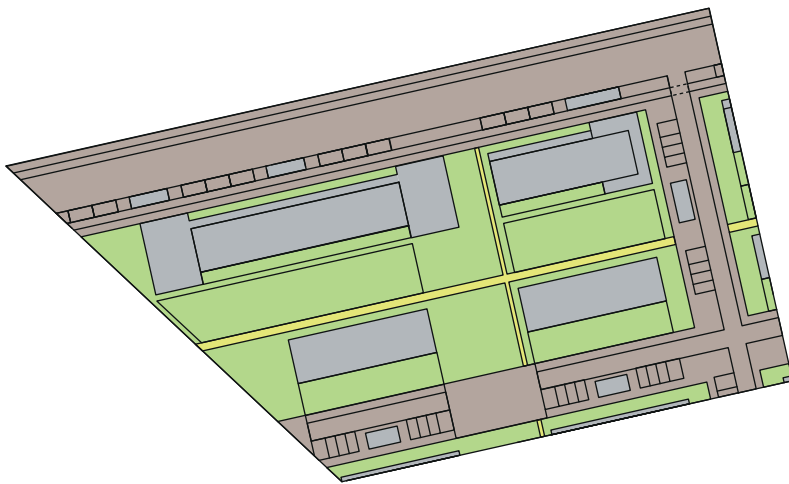
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

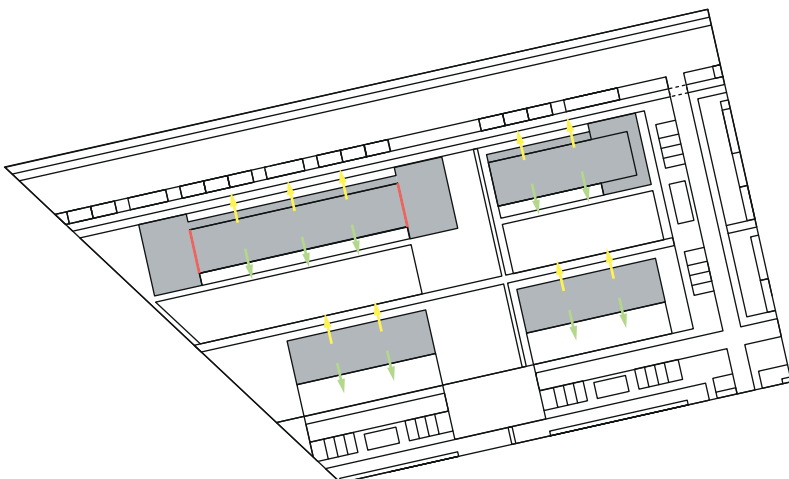
Variante 8: Schallschutzriegel mit Kopfbauten 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

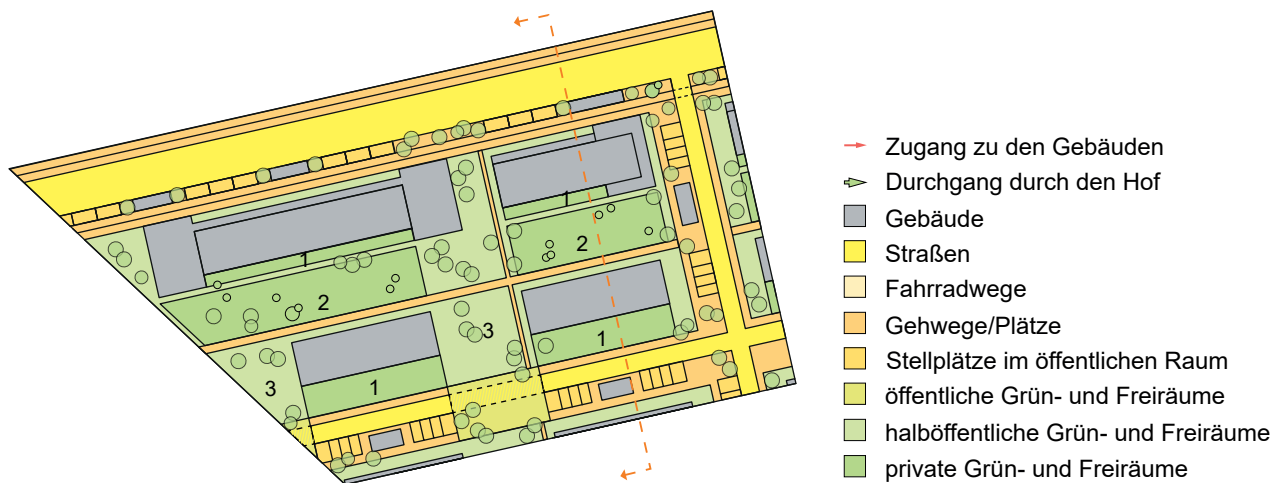
Orientierung



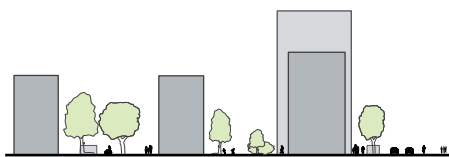
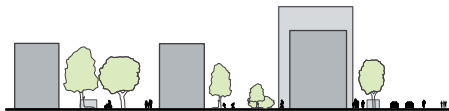
- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 8: Schallschutzriegel mit Kopfbauten 2/3

Grün- und Freiraum



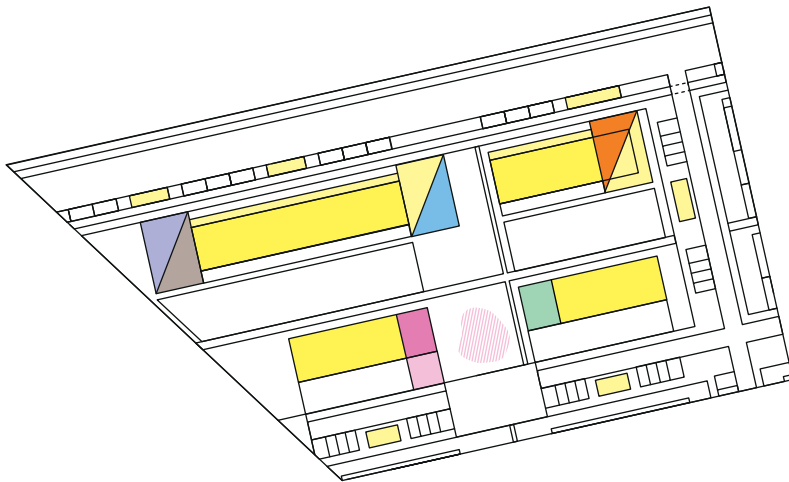
Schnitte



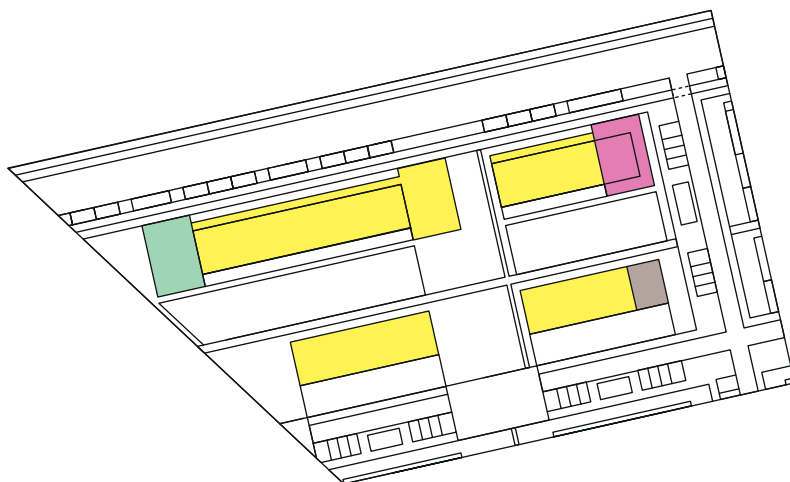
Variante 8: Schallschutzriegel mit Kopfbauten 3/3

mögliche Nutzungen EG

In der vorderen Zeilen mehr
Geschäftsnutzungen,
verschiedenes Denkbar. Ein
Neubau im EG nebenräume
,(Fahrrad)



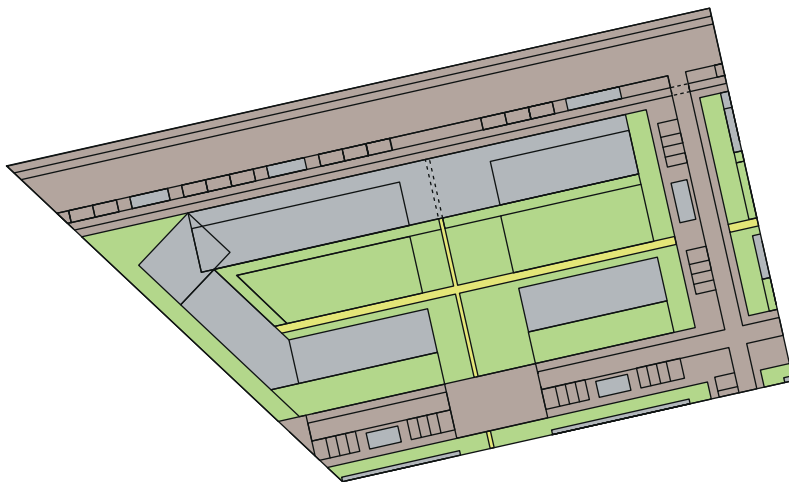
mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen

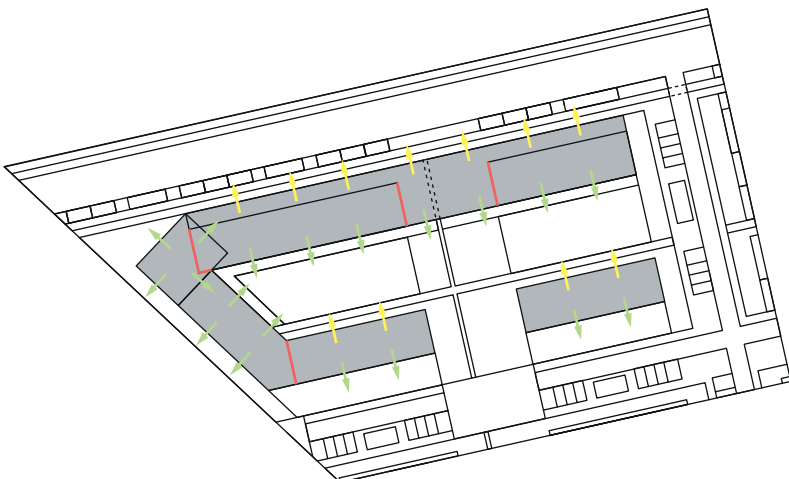
Variante 9: Schallschutzriegel zweiseitig 1/3

Versiegelung



- versiegelt (überbaut)
- größtenteils unversiegelt (begrünt)
- verschieden Versiegelungsgrade nach Nutzung und Gestaltung
- versiegelt (Verkehrswege)

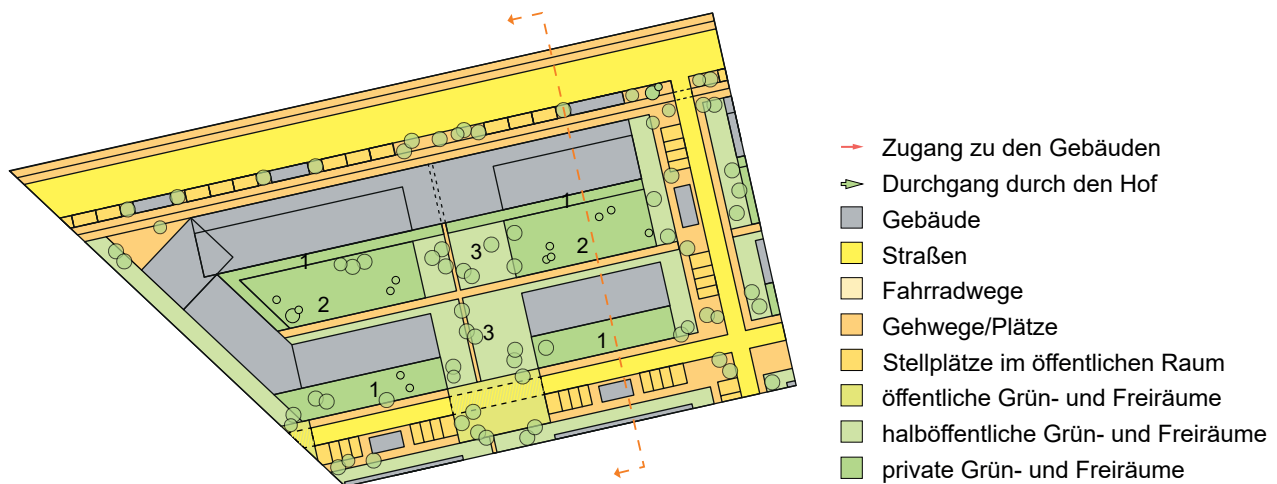
Orientierung



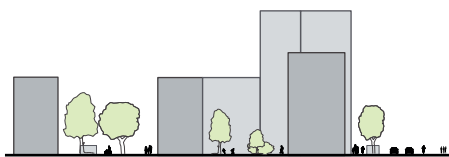
- Barriere
- Hauptorientierungsmöglichkeiten
- untergeordnete Orientierung

Variante 9: Schallschutzriegel zweiseitig 2/3

Grün- und Freiraum

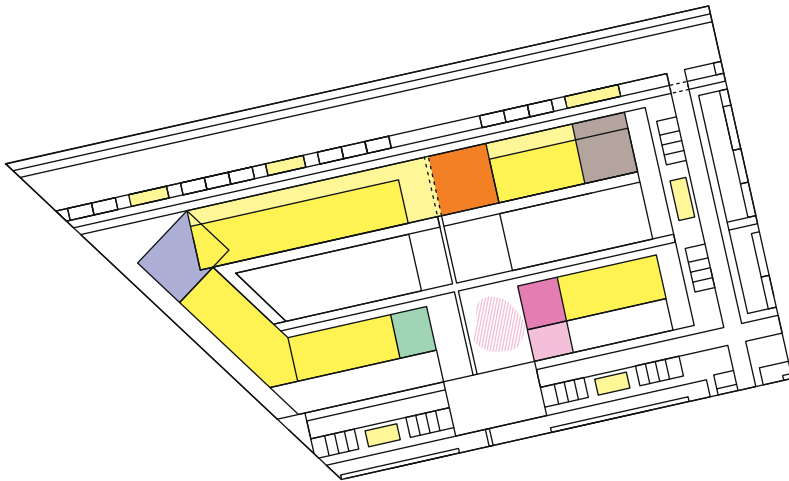


Schnitte

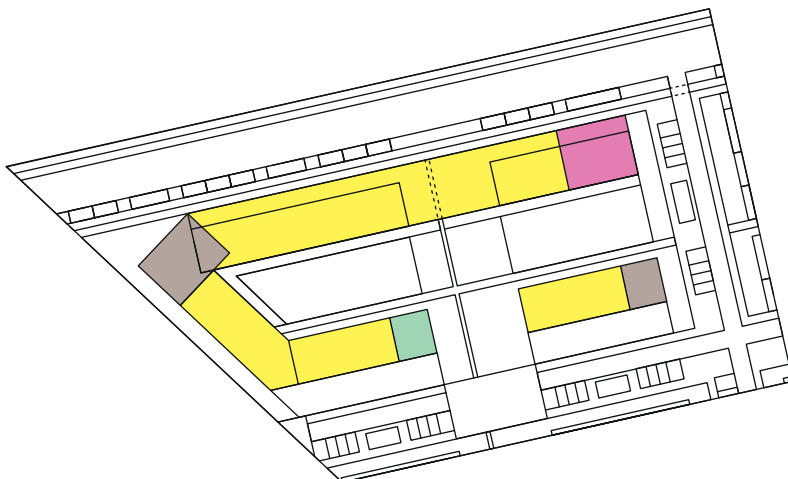


Variante 9: Schallschutzriegel zweiseitig 3/3

mögliche Nutzungen EG



mögliche Nutzungen OGs



- soziale Versorgung / Bildung
- soziale Versorgung / Bildung (Garten)
- Gewerbe
- Gewerbe (Außenbereich)
- Gastronomie
- Gastronomie (Außenbereich)
- Büro
- Nahversorgung
- Nahversorgung (Außenbereich)
- medizinische Versorgung
- Wohnen
- Nebenräume Wohnen